

## Antrag auf Zulassung zum Studium für das Wintersemester 2012/13

**- Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2012-**

**Im Fachbereich Pflege- und Gesundheitswissenschaften**

**Master-Studiengang Pflegewissenschaft**

### Einzureichen bei:

Ev. Hochschule Darmstadt  
Bewerbungsamt Frau Jauch  
Zweifalltorweg 12  
64293 Darmstadt

Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum :

Geburtsort: \_\_\_\_\_ Konfession: \_\_\_\_\_

Familienstand: \_\_\_\_\_ Geschlecht: männl.  weibl.

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ       Ort: \_\_\_\_\_

Telefon <sup>\*)</sup>: \_\_\_\_\_ Mobil <sup>\*)</sup>: \_\_\_\_\_

Mail <sup>\*)</sup>: \_\_\_\_\_

**Abweichende Anschrift für die Zusendung der Studienplatzzu-/absage im Juli 2012:**

**Straße, Hausnummer:** \_\_\_\_\_

**PLZ**       **Ort:** \_\_\_\_\_

<sup>\*)</sup> freiwillige Angaben

# 1. Art der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)**
- Fachhochschulreife, durch**
  - Fachoberschule für Sozialwesen
    - 1-jährige Ausbildung
    - 2-jährige Ausbildung
  - andere Fachoberschule
  - Fachschule für Sozialpädagogik (ErzieherIn, SozialassistentIn, mit Zusatzprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife)
  - Abgang 12 Klasse Gymnasium (schulischer Teil) und einjährigem gelenkten Praktikum bzw. abgeschl. Berufsausbildung (praktischer Teil)
  - Studienkolleg (Feststellungsprüfung)
  - Prüfung für den Zugang qualifizierter Berufstätige

Notendurchschnitt der Allgemeinen Hoch- bzw. Fachhochschulreife: \_\_\_\_\_

Wann und wo haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung (HZB) erworben?

\_\_\_\_\_

Jahr des Erwerbs der HZB Ort der HZB (Kfz.Kennz.)

Bundesland

I=Inland, A=Ausland

## 2. Abgeschlossenes erstes Studium

*Haben Sie ein erstes Hochschulstudium von mindestens 6 Semestern erfolgreich absolviert?*

Ja

Nein

An welcher(n) Hochschule(n) haben Sie wann studiert?

\_\_\_\_\_

Welches Studienfach haben Sie studiert?

\_\_\_\_\_

Welchen Abschluss haben Sie erworben?

Diplom

Bachelor

Master

Staatsexamen

## 3. Berufliche Abschlüsse (Belege beilegen)

a) von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Regelausbildungszeit: \_\_\_\_\_

als \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_

b) von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Regelausbildungszeit: \_\_\_\_\_

als \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_

#### 4. Sonstige Qualifikationen (Belege beilegen)

- Weiterbildung mit Zertifikat \_\_\_\_\_  
(mindestens 12 Monate Vollzeit)  
\_\_\_\_\_
- Fortbildungskurse: \_\_\_\_\_  
(mind. 6 Wochen Gesamtdauer)  
\_\_\_\_\_
- musikalische/künstlerische Fähigkeiten mit Nachweis (z.B. durch Musikschule...)  
\_\_\_\_\_

#### 5. Tätigkeiten im pflegerischen Bereich

(z.B. in kirchlichen, sozialen, sozialpädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen, jugendpolitischen Bereichen). Tragen Sie keine Praktika ein, die Sie innerhalb der Fachschul- oder Fachoberschul- oder einer Berufsausbildung absolvieren mussten. Alle Angaben sind durch zeitlich exakte Nachweise zu belegen, da sonst keine Punktvorgabe möglich ist! (Anfangsverträge reichen hierzu nicht aus) (Falls der vorgesehene Platz nicht ausreichen sollte, bitte separates Blatt verwenden.)

a) **Vollzeitbeschäftigung** vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
bei \_\_\_\_\_  
als \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

a) **Vollzeitbeschäftigung** vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
bei \_\_\_\_\_  
als \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

b) **Teilzeitbeschäftigung** vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
bei \_\_\_\_\_  
als \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

c) **ehrenamtliche Tätigkeit** vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
Zeitaufwand pro Woche (Stundenzahl) \_\_\_\_\_  
bei \_\_\_\_\_  
als \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
kurze Beschreibung der Tätigkeit. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

d) **Leitungs-/Mentorentätigkeit** vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
bei \_\_\_\_\_

## 6. Sonstige Tätigkeiten (ohne Lehr- und Ausbildungszeiten)

Exakte zeitliche und belegte Angaben sind erforderlich, da sonst keine Punktvergabe möglich ist!

### a) nicht auf pflegerische Berufe bezogene hauptberufliche Tätigkeit

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_

als \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

### b) Tätigkeit ohne berufliche Qualifikation

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_

als \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

## 7. Sonstiges:

a) Wehrdienst /Zivildienst  ja  nein

b) Erziehungszeit (Nachweis durch Geburtsurkunde)  ja  nein

## 8. Für ausländische BewerberInnen:

**Deutsche Sprachkenntnisse, nachgewiesen durch  
„Zentrale Mittelstufenprüfung“ oder gleichwertig**

ja  nein

(=Voraussetzung für die Bewerbung!)

**„DSH (Deutsches Sprachdiplom für Hochschulabsolventen)“**

ja  nein

(=Voraussetzung für eine eventuelle Studiumsaufnahme!)

Haben Sie bereits ein Studienkolleg besucht?

ja  nein

Haben Sie die Feststellungsprüfung abgelegt?

ja  nein

Wenn ja, an welchem Studienkolleg: \_\_\_\_\_ wann: \_\_\_\_\_

Fachrichtung: \_\_\_\_\_

## 9. Härtefall (Vergessen Sie nicht den Härtefallantrag schriftlich zu begründen):

a) Alleinerziehend  ja  nein

b) Behinderung/chronische Erkrankung (Nachweis durch ärztl.Attest)  ja  nein

c) Pflege naher Angehöriger mit Pflegestufe  
(Nachweis durch Attest des behandelnden Arztes)  ja  nein

d) Ausländische Staatsbürgerschaft bzw. Migrationshintergrund  ja  nein

e) Sonstige Gründe  ja  nein

\_\_\_\_\_

Ort

Datum

Unterschrift

### **Versicherung der Richtigkeit:**

Hiermit versichere ich, dass meine Angaben wahr und vollständig sind. Ich bin mir bewusst, dass bei festgestellten unwahren oder unvollständigen Angaben die Immatrikulation nach § 66 Abs. 3 Hess. Hochschulgesetz zurückzunehmen ist.

Ferner versichere ich, dass ich im beantragten Studiengang bisher an keiner deutschen Hochschule eine Teil-, Vor-, Zwischen- oder Abschlussprüfung endgültig nicht bestanden habe.

Änderungen der Anschrift und des Personalstandes werde ich dem Studierendensekretariat unverzüglich anzeigen.

Ort	Datum	Unterschrift
<b>Rechtsgrundlagen</b>		
<p>Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Nr. 1 bis 20 des Aufnahmeantrages) bestimmt sich nach der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten und über das Verfahren der Immatrikulation an den Hochschulen des Landes Hessen. Sie kann in den Studierendensekretariaten eingesehen werden.</p>		
<p>Nach § 2 und 7 dieser ImmatrikulationsVO sind Sie verpflichtet, die im Aufnahmeantrag vorgesehenen Angaben zu machen.</p>		
<p>Lediglich die Antwort zur Frage der Telefon- und E-Mail-Verbindung ist freiwillig. In diesem Fall entstehen Ihnen bei einer Nichtbeantwortung keine Nachteile. Gleichzeitig wird auf § 8 Hessisches Datenschutzgesetz hingewiesen (Rechte der Betroffenen):</p>		
<p>Sie haben nach Maßgabe dieses Gesetzes ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Überprüfung der rechtmäßigen Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund von Ihnen vorgebrachter besonderer persönlicher Gründe, Einsicht in das Verzeichnisse, Berichtigung und Sperrung sowie Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Schadenersatz, sofern Ihnen durch unzulässige oder unrichtige Verarbeitung Ihrer Daten ein Schaden entstanden ist und schließlich, Anrufung des Datenschutzbeauftragten, wenn Sie annehmen, dass Sie bei der Verarbeitung Ihrer Daten in Ihren Rechten verletzt worden sind. Den genauen Wortlaut des § 8 DSGVO können Sie bei Bedarf im Studierendensekretariat einsehen oder schriftlich anfordern.</p>		
<p>Die Datenverarbeitung dient der Durchführung Ihres Studiums. Weiterleitung ist zulässig an das Hessische Statistische Landesamt, die Studentenschaft und das Studentenwerk, die Universitätsbibliotheken, das Ministerium für Wissenschaft und Kunst und an die zuständige Krankenkasse. Löschung erfolgt ein Jahr nach der Exmatrikulation (ausgenommen: den Familien- und Vornamen, das Geburtsdatum, den Studiengang oder die Studiengänge, die Matrikelnummer sowie das Datum der Immatrikulation und der Exmatrikulation); insofern Löschung nach sechzig Jahren.</p>		